

**Wer ist der Größte(?),
und wie Jesus darüber denkt
(1. Tim 1:5)**

Wer ist es, der der Größte sein will?
Es ist Satan, der solches mit „skill“
Jedem eintrichtert und einträufeln
Will, damit sie auch werden zu Teufeln!
Jesus trat dem entgegen ganz streng!
Wer Größter sein will, macht's Herz zu eng!
Seine Zwölf stritten, wer Größter sei!
Das wär g'wes'n ein groß' Weh: Oh wei!
Gott ist Liebe, er liebt gleich alle!
Keiner ist größer in dem Falle;
Dass alle ja lieben den Vater
louo! Warum sollt' ratter'
Unser Gehirn und danach lechzen
Größer zu sein, oder sonst ächzen?
„Gleich mit Gott louo“ geht nicht!
Doch gleich mit Jesus ist unser Ziel.
Jesus selbst sagte richtig als Licht:
„Keiner ist größer als sein Lehrer!“
Aber „ihm gleich“ kann sein unser Ziel!
Wer irgend hat, bekommt mehr ja!
Bis er in Fülle hat! Was meint
Jesus mit Fülle? Was da scheint
Nur ein relativ' Wort zu sein,
Ist es nicht Jesu Größ' allein?
Voller jedenfalls geht's ja nicht!
Ist das das Ziel aller? Ist's Licht?
Wer nichts hat, kriegt ja alles weg-
Genommen, wie Satan, der Dreck!
Denn das Faule und Stinkende,
Das, was führt ja Sinkende,
Ist hassenswert auch für 'n Vater!
Es ist Befleckung des Fleisches
Und des Geistes! Der Berater
louo warnt davor sehr!
Nach solchem das Herz oft heischt es!
Es ist heillos, wenn erliegen
Wir! Wir werden dann gar nichts kriegen!

In Ewigkeit nur Schwärze der Nacht! (Judas 13)
Nichtexistenz oder wie Jesus
- Allgegenwart oder Aff-Rhesus(!) -
Ist die Wahl! Das ist die wahre Fracht,
die louo allen auflegt!
Oh, doch Liebe fest macht, sie im Herz' hegt!
Wer irgendetwas von Lieb' fest hat,
Hat ein Stückchen louos! Rat
Nützt er nur mehr auf der Leiter zum
Klettern hoch hinauf, ja weiter! Dumm
Ist jeder, der nur ein Leiter wird,
Größter sein will, statt „weiter“ Hirt
Der Liebe Gottes werden zu woll'n,
Und demütig, kindgleich das Soll'n
Aus Gottes Hand finden zu woll'n.
Wer irgend solch Sollen fest zum
Guten und zur Liebe sich baut
Im Herzen, ist keinesfalls dumm!
Er schließlich voll Glück ja schaut,
Voll Wonne paradiesisch;
Ja kindlich; ohne dass drischt
Er andere als Größter!
Er gern bleibt klein wie Jesus.
Die Gottes-Gleichung löst er!
Nicht durch Berechnung Größt' er!
Da fehlt jetzt nur mehr der Schluss:
Joseph und Simeon war'n
Größter und Letzter Jakobs!
Beide gleich gesegnet war'n.¹
Jakob entspricht in Gott's Karr'n,
Der zum Vater hinfährt, ob
Der groß' Bitterkeit: louo.
Denn der Tempel steht auf Morio!²
Das heißt Bitterkeit von Gott „lo“!
Liebe jeden Geschöpfes ist ja
Ein heilend' Salböl für Gottes Herz!
Zu lindern seinen größten Herz-Schmerz!

¹ Zwei Tore des Neuen Jerusalems sind nach ihnen benannt, ganz ohne Unterschied (Offb 21:12).

² Morio = Moriah = MRIO = Der Tempelberg in Jerusalem (mit Klagemauer heute → doppelte Bitterkeit)

Hast du Lieb' in dir fest, heilst du Gott!
Die Lieb' ist Gott selbst! Ein Stück Gott da!
In dir! Gott stirbt nicht! Du wirst nie sterben ja
Den ewigen Tod! Der zweite Tod
Ist das schwere göttliche Senk-Lot!
Ein Senkblei, das entscheidet zwischen
Barfuß und Lackschuh; Alles doch
oder nichts! Du wirst jubelnd zwischen:
„Das ‚Ohn'-Licht in Ewigkeit' ist weit
Weg von mir!“ Hast du Liebe, fest noch!
Jesus ist der Anfang vom Zuzweit
von Iouo und seiner Frau! (Hosea 2:18)
Jesus kommt zur eignen Braut! So schau!
Die Hochzeit begann mit Jesus, der
zur Rechten Gottes damals gesetzt!
Jesus hat kein Gebot je verletzt.
Die Hochzeit dauert schon seit – fast der
Zeitbereich des Allerheiligsten –
Zweitausend Jahren Heiligstem,
das mit Jesu Tod wurd' gesalbt.
Daniel hat's geschaut! Gesalbt (Daniel 9:24)
war dann auch Jesu Braut bis heut'!
Gott's Hochzeit ist Bescheidenheit,
Jesus auch Teil Gottes Frau!
Doch wann ist Gottes Hochzeit aus?
Schon Spitzweg malte Antwort draus(!):³
„Der ewige Hochzeiter“ ist Gott
Iouo selbst, Sieger vom Tod

Aller, die lieben wollen wie er!
Dann zieht er sie wie Jesus ganz her
Zu sich selbst in die Allgegenwart!
Also euch doch zur Liebe schart!
„Endlich Geist von meinem Geist!“
„Endlich Lieb' von meiner Lieb'!“⁴
Spricht er dann! Du's jetzt ja weißt!
Spricht der, der ist völlig Lieb'.
Nur endlich groß' Geschöpfe
Sind nicht entsprechend EZ_eR!
Sind Iouos Töpfe
Des Töpfers! Die Geneser
Von Sünd' und Fehlerhaftem
Im Himmel und materiell
Aber kriegen das Alles schnell,
Wenn sie an Gott treu haften.
Alle sind und bleiben gleich,
Ob klein, groß, arm oder reich!
Bei Gott ist dies immer so,
Bei Geburt und sowieso,
In Ewigkeit, wenn nur treu!
Hab' bei Iouo Scheu,
Ihn nicht zu lieben völlig.
Es wäre zwar dann nicht „höllig“,
Doch schwarz' Nacht in Ewigkeit.
Mach dich für Liebe bereit!
Gemeint sind Triebe hier nicht!
Sondern wahres Liebeslicht.

³ Vgl. Hld 6:8 „und Jungfrauen ohne Zahl“ [UnrevELB],
also „herangereifte Mädchen“ [NWÜ] ohne Zahl-
begrenzung.

⁴ Vgl. Gen 2:23: „Diese endlich ist Gebein von meinem
Gebein und Fleisch von meinem Fleisch.“ [Zürcher]